

Finanzkennzahlen 2025

	R 2025	B 2025	R 2024	R 2023	R 2022
Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil der Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Sie sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.	5.2% 15.1%	- 31.1% 38.7%	1.6% 73.7%	- 7.2% 148.4%	371.7% 177.5%
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Sie sollte sich auf mindestens 10% belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.	8.1%	- 4.3%	0.4%	- 1.0%	15.0%
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Dieser sollte 4% nicht übersteigen.	1.2%	3.2%	2.8%	2.4%	0.1%
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Er sollte 15% nicht übersteigen.	6.9%	9.6%	8.3%	7.5%	6.2%
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Er sollte 150% nicht übersteigen.	283.7%	92.0%	23.0%	- 21.8%	- 37.4%
Nettoschuld je Einwohner (CHF) Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2'500 Franken nicht übersteigen.	10'619.00	2'923.00	703.00	- 763.00	- 1'425.00
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner/in (CHF) Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Sie soll 3'000 Franken nicht übersteigen.	11'701.00	k.A.	1'643.00	249.00	- 119.00
Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Dieser sollte 200% nicht übersteigen.	412.9%	328.8%	322.5%	265.6%	211.0%

k.A. = keine Angaben

Die Verschlechterung der Finanzkennzahlen ist im Wesentlichen auf den Erwerb der Liegenschaften Seematt Eich von der Danner-Stiftung sowie die Beteiligung an der neu gegründeten Seematt Eich AG zurückzuführen. Diese Entwicklung war jedoch absehbar, da die damit verbundenen Investitionen grösstenteils durch Fremdkapital finanziert werden mussten. Es ist in diesem Zusammenhang wichtig zu betonen, dass dem erhöhten Fremdkapital entsprechende werthaltige Aktiven gegenüberstehen. Es handelt sich somit um eine bilanzielle Ausweitung infolge einer strategischen Investition und nicht um eine strukturelle Verschlechterung der finanziellen Leistungsfähigkeit.

Zur Stabilisierung der Finanzkennzahlen sind verschiedene Massnahmen vorgesehen. Dazu zählen unter anderem die Stärkung der Eigenkapitalbasis sowie weiterführende Abklärungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an der Seematt Eich AG. Diese sollen mittel- bis langfristig zur Entlastung des Finanzhaushalts und zur Reduktion der Verschuldung beitragen.